

Forum „Tourismusverkehr und Energie“

Projekt Förderung von Ferien ohne eigenes Auto Standards - Bewertung - Information

Grobkonzept

Das Forum Tourismusverkehr und Energie ist auf Initiative der Schweizerischen Energiestiftung (SES) entstanden. Das Forum soll eine Plattform bieten, um Wichtige Akteure aus dem Tourismus-, Mobilitäts- und Umweltbereich zusammenzuführen. Dadurch wird die Basis geschaffen, um Projekte wie das vorliegende gemeinsam und partnerschaftlich realisieren zu können.

Im Tourismusverkehr, insbesondere im Bereich Wohnort-Feriedomizil, liegen grosse Energieeinsparpotentiale brach. Die verstärkte Ausschöpfung dieser Potentiale durch intelligente kombinierte Mobilität (OV/Möbilität) schafft eine klassische **Win-Win-Situation**: Die Anreiskorridore und die Feriendestinationen selber werden vom motorisierten Individualverkehr entlastet (Luftschadstoffe, Lärm). Dadurch wird die Belastung der ansässigen Bevölkerung reduziert und deren Lebensqualität erhöht. Andererseits kann ein wirksamer Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen und damit zum Klimaschutz geleistet werden. Und schliesslich erleben Feriengäste - vorausgesetzt, die Qualität des Angebots ist qualitativ hochstehend -, dass Ferien ohne eigenes Auto allen Komfort und damit ein unvergessliches Ferienerlebnis bieten können.

1. Ziele

- ⚡ **Verstärkte Realisierung der grossen Energiesparpotentiale** im touristischen Verkehr, Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätskultur.
- ⚡ **Fördern und Etablieren von attraktiven, kombinierten Mobilitätsangeboten** für die Wegeketten Wohnort - Bahnhof - Bahnhof - Ferienort (Personen, Gepäck) sowie für diejenigen in der Ferienregion (Personen) im Übernachtungs- und Tagestourismus in der Schweiz sowie in die Schweiz (**Incoming-Tourismus**).
- ⚡ **Attraktive und einfache Konsumenteninformationen** für Ferien ohne eigenes Auto in der Schweiz.

2. Strategie und Aktivitäten

- ⚡ **Stärken** des bestehenden, kleinen Marktes für **Tourismus ohne eigenes Auto** bzw. für Dienstleistungen der **kombinierten Mobilität im Tourismus**.
- ⚡ **Entwicklung von Kriterien zur Bewertung von Schweizer Destinationen** hinsichtlich ihrer Angebote, Serviceleistungen und Informationen zur Förderung der kombinierten Mobilität.

- Z.B.:
- ♥ Gibt es einen Gepäckservice ÖV-Station - Domizil?
 - ♥ Gibt es Pauschalangebote inkl. ÖV-Anreise?
 - ♥ Wie sind die Parkplätze im Ferienort bewirtschaftet?
 - ♥ Wie wird über die Anreise und die Mobilitätsmöglichkeiten in der Ferienregion informiert?

- ≠ Zusammenfassen zu einem **Standard**, der für etliche Destinationen durch gezielte Verbesserungen erreichbar ist. Mit dem verbesserten Qualitätsniveau bezüglich kombinierten Mobilitätsdienstleistungen wird der Standard angepasst (erhöhte Anforderungen).
- ≠ **Regelmässige Bewertung** der Destinationen (vor Winter- und Sommersaison) aufgrund der Kriterien anhand der vorhandenen Angebote, Serviceleistungen und Informationen. Basis der Bewertung bilden Angaben der Destinationen sowie Praxistests.
- ≠ Publikation der Resultate als einfach zugängliche **KonsumentInnen-information** zusammen mit Informationen über Energieverbräuche im Verkehr und Sparpotenziale. In Frage kommen neben einer Internetplattform (**wie z.B. www.topten.ch**) eine gedruckte Liste, die in geeigneter Weise veröffentlicht wird (z.B. in Konsumentenzeitschriften wie saldo, K-Tipp, Beobachter usw.) oder Information über elektronische Medien.
- ≠ **Beratung von Destinationen** zur Erreichung des Standards.

3. Organisationsstruktur

3.1 TRÄGER

Träger sind gesamtschweizerisch aktive Organisationen wie SBB, Postauto Schweiz, Schweizerischer Tourismusverband (vorbehältlich offizieller Beschluss), WWF, Schweizerische Gesellschaft für Umweltschutz (SGU), Alpen-Initiative, Mountain Wilderness, Alpenbüro Netz, Schweizerische Energie-Stiftung (SES). Sie bringen ihr je spezifisches Know-how ein. Die Tätigkeit innerhalb des Forums umfasst im Rahmen des vorliegenden Projekts die Entwicklung eines Standards, die Bewertung und Beratung von Destinationen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Angebotsentwicklungen und -vermarktungen (z.B. SBB, VCS Reisen oder weitere Ferien- und Reiseanbieter) erfolgen ausserhalb des Forums.

3.2 PARTNER

Partner können **Destinationen, verwandte Projekte** wie mobiltour.ch, new mobility, NETS (**Netzwerk Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität**), bzw. Print- und elektronische **Medien** wie saldo, K-Tipp, Beobachter, Espresso (DRS 1) etc. sein. Die Koordination mit verwandten Projekten wird von der Projektleitung über das ARE (Verkehrskoordination), vertreten durch Herrn Ueli Seewer, laufend sichergestellt.

3.3 PROJEKTLÉITUNG/SEKRETARIAT

Die Projektleitung und die Sekretariatsführung liegen bei der Schweizerischen Energiestiftung (SES) als Initiantin.

4. Finanzierung

Das Forum „Tourismusverkehr und Energie“ wird durch die Trägerorganisationen finanziert. **Für Konzipierung und Aufbau des Detailprojekts sowie für dessen Realisierung sind neben Eigenleistungen Beiträge des Bundes unerlässlich.**

Quelle:

Forum „Tourismusverkehr und Energie“ - Förderung von Ferien ohne eigenes Auto, Grobkonzept, 11. Juni 2001

